Zeitschrift: Geschäftsbericht der Direktion und Bericht des Verwaltungsrates der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft

Herausgeber: Schweizerische Nordostbahngesellschaft

Band: 32 (1884)

Artikel: Neunter Geschäftsbericht und Rechnung der Direktion der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft über den Betrieb der Eisenbahnunternehmung Effretikon-Wetzikon-Hinweil betreffend das Jahr 1884

Autor: Studer

Kapitel: An den Tit. leitenden Ausschuss der Eisenbahnunternehmung Effretikon-Wetzikon-Hinweil

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-730553

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

An den Tit. leitenden Ausschuss der Eisenbahnunternehmung Effretikon-Wetzikon-Hinweil.

Tit.!

Im Berichtsjahr 1884 wurden wie im Vorjahr während der Winterfahrplanperiode (1. Januar bis 31. Mai und 15. Oktober bis 31. Dezember) täglich 3 Personen- beziehungsweise gemischte Züge, und während der Sommerfahrplanperiode (1. Juni bis 14. Oktober) täglich 4 Personen- beziehungsweise gemischte Züge in beiden Richtungen ausgeführt.

Diese fahrplanmässigen Züge haben 56,764 Kilometer zurückgelegt.

Einnahmen und Statistik des Verkehrs.

1. Einnahmen.

1883 (23 Kilometer)				1884 (23 Kilometer)			Mehreinnahme gegenüber 1883		Mindereinnahme gegenüber 1883	
Fr.	Cts.	Prozente	A. Unmittelbare Betriebseinnahmen:	Fr.	Cts.	Prozente	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
68,629	54	43.27	1. Personentransport	64,248	08	42.76	—	—	4,381	46
3,333	09	2.10	2. Gepäcktransport	4,061	04	2.70	727	95	—	—
3,388	49	2.14	3. Viehtransport	3,871	02	2.58	482	53	—	—
87,644	—	55.26	4. Gütertransport	86,352	05	57.48	—	—	1,291	95
162,995	12	102.77		158,532	19	105.52	—	—	4,462	93
— 4,392	*62*	*— 2.77*	B. Mittelbare Betriebseinnahmen .	*— 8,299*	*40*	*— 5.52*	—	—	3,906	78
158,602	50	100	. . . Totaleinnahmen . . .	150,232	79	100	—	—	8,369	71

Im Personenverkehr war eine Mindereinnahme gegenüber den Einnahmen aus dem Jahr 1883 zu erwarten; leider aber steht die Jahreseinnahme pro 1884 hinter den Einnahmen aller Vorjahre seit dem Bestehen der Unternehmung zurück und es trifft der Ausfall vorwiegend den internen Verkehr und die III. Klasse; indessen ist, verglichen mit dem ersten vollen Betriebsjahr 1877, auch der direkte Verkehr zurückgegangen. Wie viel hiezu einerseits die

ungünstigen Erwerbsverhältnisse und anderseits die Gestaltung des Fahrplans beitragen, ist schwer zu ermitteln. In letzterer Hinsicht ist nicht zu verkennen, dass die zeitlich weit auseinander liegenden wenigen Züge den Verkehr zu Fuss zwischen nahegelegenen Stationen begünstigen, sowie auch die Nähe der Linien der Vereinigten Schweizerbahnen mit ihren zahlreichern Verbindungen in der Richtung nach und von Zürich den Verkehr der Unternehmung ab den Stationen Hinweil bis Pfäffikon nachtheilig beeinflussen.

Die Mehreinnahme im Gepäckverkehr ist dem Umstande zuzuschreiben, dass eine beträchtliche Zahl früherer Eilgutsendungen als Gepäcksendungen zum Transport aufgegeben worden sind, seitdem die Minimaltaxe für Eilgut auf 40 Cts. erhöht worden ist, während jene für Gepäck auf 25 Cts. verblieb.

Der Gütertransport weist trotz des um die verhältnissmässig bedeutende Ziffer von 6124 Tonnen vermehrten Verkehrs eine nicht unerhebliche Mindereinnahme aus. Sie ist die Folge des Umstands, dass der neue Gütertarif vom 1. Oktober 1883 mit seinem neuen Taxsystem (Proportionaltarif mit Expeditionsgebühren, statt des frühern Staffeltarifs, und reduzirte Grundtaxen) zum ersten Male während eines ganzen Jahres seine Wirkung geäussert hat. Derselbe lieferte der Unternehmung namentlich aus dem Transitverkehre erheblich verringerte Erträgnisse, welche die wenigen und bedeutungslosen Erhöhungen im Lokalverkehre trotz der Verkehrsvermehrung nicht haben ausgleichen können. Das zutreffendste Bild von der Wirkung des neuen Tarifs geben die Ziffern auf Seite 6 (Durchschnittsresultate); die Zahl der beförderten Tonnenkilometer ist von 580,250 auf 706,638, also um etwa 21 % gewachsen, das Erträgniss pro Tonnenkilometer aber von 15,1 Cts. auf 12,22 Cts., also um volle 20 % zurückgegangen.

2. Frequenz und Einnahmen nach den Rechnungsrubriken.

	Transportquantitäten				Einnahmen					
	1883		**1884**		**1883**			**1884**		
I. Personentransport.	Personen	Prozente	Personen	Prozente	Fr.	Cts.	Prozente	Fr.	Cts.	Prozente
Zur gewöhnlichen Fahrtaxe:										
Einfache Fahrt . . . II. Klasse .	2,617	1.54	2,889	1.81	2,490	28	3.64	2,857	66	4.45
„ „ . . . . III. „ .	38,733	22.78	39,148	24.53	19,381	94	28.24	19,479	99	30.31
Zu ermässigten Fahrtaxen:										
Mit Güterzügen . . . II. „ .	139	0.08	187	0.12	60	50	0.09	78	29	0.12
„ „ . . . . III. „ .	9,246	5.44	9,567	5.99	2,525	70	3.68	2,644	30	4.12
Hin- und Rückfahrt . . II. „ .	5,652	3.32	5,974	3.74	3,253	71	4.74	3,336	97	5.20
„ „ „ . . III. „ .	85,502	50.29	81,842	51.28	33,465	95	48.76	31,990	23	49.79
Abonnementsbillete . . II. „ .	8,772	5.16	11,208	7.02	1,055	30	1.54	1,524	06	2.37
„ . . III. „ .	6,714	3.95	5,862	3.67	1,191	12	1.73	970	65	1.51
Militär- und Polizeitransporte III. „ .	2,503	1.47	1,630	1.02	1,199	70	1.75	581	88	0.91
Gesellschafts-, Schul- u. Lustfahrten II. „ .	243	0.14	176	0.11	215	74	0.31	178	39	0.28
„ „ „ „ III. „ .	9,908	5.83	1,126	0.71	3,789	60	5.52	605	66	0.94
Total .	170,029	100	159,609	100	68,629	54	100	64,248	08	100
Rekapitulation nach Klassen: II. Klasse .	17,423	10.25	20,434	12.80	7,075	53	11.80	7,975	37	12.41
„ „ „ III. „ .	152,606	89.75	139,175	87.20	61,554	01	88.20	56,272	71	87.59
Total .	170,029	100	159,609	100	68,629	54	100	64,248	08	100
	Tonnen		Tonnen							
II. Gepäcktransport	460	.	539	.	3,333	09	.	4,061	04	.
III. Viehtransport.	Stück		Stück							
Klasse I	50	1.09	54	1.04						
„ II	2,692	58.78	3,145	60.82	3,388	49	.	3,871	02	.
„ III	1,634	35.68	1,484	28.70						
„ IV	204	4.45	488	9.44						
Total .	4,580	100	5,171	100	3,388	49	.	3,871	02	.
IV. Gütertransport.	Tonnen		Tonnen							
Eilgut	1,725	4.38	1,510	3.32						
Stückgutklasse I	6,523	16.55	7,074	15.53						
„ II	5,700	14.46	4,609	10.12						
Wagenladungsklasse A	636	1.61	682	1.50						
„ B	311	0.79	268	0.59	83,380	42	95.14	82,685	58	95.75
„ Spezial-Tarif I a . .	1,511	3.83	1,229	2.70						
„ „ I b . .	7,511	19.05	7,560	16.60						
„ „ II a . .	906	2.30	375	0.80						
„ „ II b . .	1,396	3.54	917	2.02						
„ „ III a . .	604	1.53	1,676	3.68						
„ „ III b . .	12,598	31.96	19,645	43.14	4,263	58	4.86	3,666	47	4.25
Total .	39,421	100	45,545	100	87,644	—	100	86,352	05	100
V. Mittelbare Betriebseinnahmen . . .	.	.	.	.	*4,392*	*62*	.	*8,299*	*40*	.
Gesammttotal der Einnahmen .	.	.	.	.	158,602	50	.	150,232	79	.

3. Durchschnittsergebnisse.

(Bahnlänge: 23 Kilometer.)		1883	1884
Personentransport.			
Einnahmebetreffniss per Bahnkilometer	Franken	2,983.89	2,793.39
„ „ Reisenden	„	0.40	0.40
„ „ „ und Bahnkilometer	Centimes	3.87	3.86
Zahl der Personenkilometer		1,773,359	1,666,265
Jeder Reisende hat befahren im Durchschnitt beider Klassen	Kilometer	10.43	10.44
Auf die ganze Bahnlänge bezogen kommen im Total	Reisende	77,103	72,446
Auf jeden Bahnkilometer kommen	„	7,392	6,940
„ „ Personen-Wagenachsenkilometer kommen	„	6.44	6.54
Gepäcktransport.			
Einnahmebetreffniss per Bahnkilometer	Franken	144.92	176.57
„ „ Tonne	„	7.24	7.53
„ „ Tonnenkilometer	Centimes	60.46	61.15
„ „ Reisenden	„	1.96	2.54
Zahl der Tonnenkilometer		5,513	6,641
Jede Tonne hat befahren	Kilometer	11.98	12.32
Auf die ganze Bahnlänge bezogen, kommen	Tonnen	240	289
Auf jeden Bahnkilometer kommen	„	20	23
„ „ Reisenden „	Kilogr.	2.70	3.37
Viehtransport.			
Einnahmebetreffniss per Bahnkilometer	Franken	147.32	168.30
„ „ Stück	„	0.74	0.75
„ „ Tonnenkilometer	Centimes	28.46	26.90
Zahl der Tonnenkilometer		11,907	14,393
Gütertransport.			
Einnahmebetreffniss per Bahnkilometer	Franken	3,810.61	3,754.44
„ „ Tonne	„	2.22	1.89
„ „ Tonnenkilometer	Centimes	15.10	12.22
Zahl der Tonnenkilometer		580,250	706,638
Jede Tonne hat befahren	Kilometer	14.72	15.52
Auf die ganze Bahnlänge bezogen, kommen	Tonnen	25,228	30,723
„ jeden Bahnkilometer kommen	„	1,714	1,980
„ „ Güter-Wagenachsenkilometer (Gepäck und Vieh inbegriffen) kommen	„	1.20	1.38
Unmittelbare Betriebseinnahmen.			
Total per Bahnkilometer	Franken	7,086.74	6,892.70
Mittelbare Betriebseinnahmen.			
Betreffniss per Bahnkilometer	Franken	– 190.98	– 360.84
Totaleinnahme per Bahnkilometer	„	6,895.76	6,531.86

4. Frequenz und Einnahmen nach den Monaten.

	Transportquantitäten														
	Personen	Gepäck	Vieh	Güter											
	Zahl	Tonnen	Stück	Eilgut	Stückgut-Klasse I	Stückgut-Klasse II	Klasse A	Klasse B	Spezial-Tarif Ia	Spezial-Tarif Ib	Spezial-Tarif IIa	Spezial-Tarif IIb	Spezial-Tarif IIIa	Spezial-Tarif IIIb	Total
				Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen
Januar . . .	13,577	34	313	119	467	359	41	43	132	573	17	78	32	1,088	2,949
Februar . .	11,018	35	312	122	539	418	58	28	134	708	18	70	63	1,461	3,619
März . . .	12,070	38	313	125	531	535	69	52	118	696	23	102	223	2,664	5,138
April . . .	12,295	42	308	116	624	446	49	1	115	428	56	22	138	1,898	3,893
Mai	13,073	46	372	131	657	370	50	11	117	651	29	23	237	1,355	3,631
Juni . . .	14,681	44	348	112	545	319	53	12	74	561	24	92	102	1,071	2,965
Juli	15,299	53	499	132	552	337	49	1	90	471	65	42	193	1,454	3,386
August . .	16,058	56	603	128	644	344	41	2	58	626	21	45	170	1,335	3,414
September .	14,317	49	598	137	586	331	69	22	122	495	23	52	181	2,261	4,280
Oktober . .	13,226	50	506	204	718	445	123	38	124	943	75	306	143	1,948	5,067
November. .	12,222	45	563	113	604	363	25	4	90	798	18	69	102	1,732	3,918
Dezember. .	11,773	47	436	71	607	342	55	54	55	610	6	16	92	1,377	3,285
Total	159,609	539	5,171	1,510	7,074	4,609	682	268	1,229	7,560	375	917	1,676	19,645	45,545
gegenüber 1883:															
mehr . .	—	79	591	—	551	—	46	—	—	49	—	—	1,072	7,047	6,124
weniger . .	10,420	—	—	215	—	1,091	—	43	282	—	531	479	—	—	—

	Einnahmen															
	Personen		Gepäck		Vieh		Güter		Mittelbare Betriebs-einnahmen		Total		Bruttoeinnahme per Kilometer 1884		1883	
	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Januar . .	5,115	59	253	29	236	85	6,464	44	.	.	12,070	17	524	79	527	38
Februar . .	4,453	95	267	01	256	31	7,575	51	.	.	12,552	78	545	77	528	12
März . .	5,073	60	288	92	201	95	9,454	54	.	.	15,019	01	653	—	569	26
April . .	5,096	52	316	08	231	72	7,545	44	.	.	13,189	76	573	47	617	38
Mai . . .	5,433	01	339	91	270	25	7,365	43	.	.	13,408	60	582	98	631	04
Juni . . .	6,068	27	320	05	250	19	5,287	37	.	.	11,925	88	518	52	578	73
Juli . . .	6,277	47	383	80	394	47	6,414	14	.	.	13,469	88	585	65	645	48
August . .	6,579	36	411	41	480	10	6,703	30	.	.	14,174	17	616	27	624	45
September .	5,715	65	366	57	430	70	7,408	97	.	.	13,921	89	605	30	667	26
Oktober .	5,561	27	378	74	392	03	9,208	74	.	.	15,540	78	675	68	664	19
November .	4,217	32	356	03	400	54	7,121	54	.	.	12,095	43	525	89	508	91
Dezember .	4,656	07	379	23	325	91	5,802	63	.	.	11,163	84	485	38	524	54
Jan.—Dez. .									*- 8,299*	*40*	*- 8,299*	*40*	*- 360*	*84*	*- 190*	*98*
Total	64,248	08	4,061	04	3,871	02	86,352	05	*- 8,299*	*40*	150,232	79	6,531	86	6,895	76
gegenüber 1883:																
mehr . .	—	—	727	95	482	53	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
weniger . .	4,381	46	—	—	—	—	1,291	95	3,906	78	8,369	71	363	90	—	—

5. Frequenz nach den Stationen.

	Personen	Gepäck	Vieh	Güter			Differenz gegenüber 1883		Rangordnung der Stationen nach	
				Versandt	Empfang	Total	Personen	Güter	Personenzahl	Gütergewicht
	Anzahl	Tonnen	Stück	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Anzahl	Tonnen		
1. Effretikon	12,128	6	214	232	216	448	+ 718	- 702	7	7
2. Illnau	14,889	35	597	500	2,391	2,891	- 788	+ 1,032	4	5
3. Fehraltorf	13,772	30	311	655	1,518	2,173	- 1,136	- 229	5	6
4. Pfäffikon	30,067	102	706	1,275	6,493	7,768	- 2,827	- 674	1	1
5. Kempten	16,218	72	85	979	3,944	4,923	- 662	- 668	3	2
6. Wetzikon	12,423	23	151	1,009	3,409	4,418	- 570	- 101	6	3
7. Hinweil	16,729	52	278	614	2,530	3,144	- 77	- 230	2	4
Nordostbahn, Zürich-Zug-Luzern, Bötzbergbahn u. fremde Bahnen	38,301	185	2,453	19,812	4,575	24,387	- 5,909	+ 490		
Rundfahrten	441	—	—	—	—	—	+ 180	—		
Transitverkehr	4,641	34	376	20,469	20,469	40,938	+ 651	+ 13,330		
Total	159,609	539	5,171	45,545	45,545					

6. Verkehr mit andern Bahnen und Transitverkehr.

	Von Effretikon-Hinweil		Nach Effretikon-Hinweil		Total		Differenz gegenüber 1883	
I. Direkter Verkehr von Effretikon-Hinweil.	Personen	Güter	Personen	Güter	Personen	Güter	Personen	Güter
	Anzahl	Tonnen	Anzahl	Tonnen	Anzahl	Tonnen	Anzahl	Tonnen
Nordostbahn und Zürichsee-Dampfboote	35,369	3,006	35,125	11,499	70,494	14,505	- 12,900	+ 405
Zürich-Zug-Luzern	219	174	138	200	357	374	+ 34	- 135
Bötzbergbahn und weiter gelegene Bahnen	70	122	59	1,681	129	1,803	+ 32	+ 300
Verein. Schweizerb. u. „ „ „	3,698	785	2,941	2,018	6,639	2,803	+ 918	- 717
Tössthalbahn	11	88	13	159	24	247	+ 15	+ 13
Wädensweil-Einsiedeln	5	6	5	8	10	14	+ 10	- 14
Gotthard und Italien	8	33	9	687	17	720	+ 13	- 29
Centralbahn und weiter gelegene Bahnen	34	295	11	395	45	690	+ 22	- 628
Gr. Bad., Württemb. u. weiter gelegene Bahnen	—	66	—	3,165	—	3,231	- 1	+ 1,293
Total	39,414	4,575	38,301	19,812	77,715	24,387	- 11,857	+ 490
II. Transitverkehr über Effretikon-Hinweil.	Von Vereinigten Schweizerbahnen und Nordostbahn		Nach Vereinigten Schweizerbahnen und Nordostbahn					
Nordostbahn	1,996	6,238	1,811	11,780	3,807	18,018	+ 613	+ 5,532
Verein. Schweizerb. u. weiter gelegene Bahnen	405	106	420	409	825	515	+ 44	+ 56
Tössthalbahn	—	5	—	36	—	41	- 4	+ 13
Gr. Badische u. Württembergische Bahn	3	262	6	1,098	9	1,360	- 2	+ 1,099
Bayern und weiter gelegene Bahnen	—	329	—	206	—	535	—	- 35
Total	2,404	6,940	2,237	13,529	4,641	20,469	+ 651	+ 6,665
Gesammttotal	41,818	11,515	40,538	33,341	82.356	44,856	- 11.206	+ 7,155

7. Verkehr nach den Waarengattungen.

	1883	1884	Gegenüber 1883 mehr	Gegenüber 1883 weniger
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen
A. Lebens- und Genussmittel:				
a) Verbrauchsmittel.				
I. In festem Zustande				
1. Getreide, Malz, Hülsenfrüchte		6,331		
2. Mehl und Mühlenfabrikate		1,220		
3. Kartoffeln		2,243		
4. Feld- und Gartenfrüchte, Gemüse		89		
5. Baumfrüchte		440		
6. Weintrauben zur Weinbereitung		15		
7. Fleisch, Fleischwaaren, Schweinefett, Geflügel, Wildpret		26		
8. Milchprodukte (Butter, Käse, Zieger)		561		
9. Eier		65		
10. Kaffee		118		
11. Kaffee-Surrogate		90		
12. Zucker, raffinirt		257		
13. Rohzucker		116		
14. Tabak, roh und fabrizirt		80		
	10,774	*11,651*	*877*	—
II. In flüssigem Zustande				
15. Milch, einschliesslich condensirte		2		
16. Wein und Most, Speiseessig		1,439		
17. Bier		316		
18. Branntwein und Liqueur		63		
19. Mineralwasser		5		
	1,915	*1,825*	—	*90*
b) Gebrauchsmittel				
20. Hausrath und Effekten		405		
21. Bücher, Kunstgegenstände		8		
	477	*413*	—	*64*
	13,166	**13,889**	**723**	—
B. Brennmaterialien:				
22. Brennholz und Holzkohlen		137		
23. Torf		81		
24. Steinkohlen, Braunkohlen, Briquets, Coaks		5,657		
	3,265	**5,875**	**2,610**	—
C. Baumaterialien:				
25. Bausteine, Pflastersteine, Marmor, roh		1,815		
26. Backsteine, Ziegel		1,035		
27. Dachschiefer		7		
28. Kalksteine, Gypssteine		484		
29. Kalk und Gyps		251		
30. Cement, Trass		634		
31. Cement-Platten, -Röhren, -Steine		55		
32. Asphalt		3		
33. Steine, behauene, Steinhauerarbeit, Marmorarbeiten, rohe		320		
34. Bauholz, Sägewaaren, Schwellen, Telegraphenstangen		2,890		
	8,491	**7,494**	—	**997**
Übertrag	**24,922**	**27,258**	**2,336**	—

Verkehr nach den Waarengattungen.

	1883	1884	Gegenüber 1883 mehr	Gegenüber 1883 weniger
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen
Übertrag	**24,922**	**27,258**	**2,336**	—
D. **Metallindustrie:**				
35. Eisen, roh und alt, Erze		2,172		
36. Eisen, fabrizirt (Art. des Sp.-Tarifs II)		1,115		
37. Eisenbahnschienen, neue; Räder, Schwellen u. Zubehör		58		
38. Eisenwaaren (Art. des Sp.-Tarifs I)		370		
39. Zink, Blei, Kupfer, Zinn, in allen Formen		58		
40. Maschinen, zusammengesetzte		101		
41. Maschinentheile		1,256		
	3,426	**5,130**	**1,704**	—
E. **Textilindustrie:**				
a) in Baumwolle.				
42. Baumwolle, roh		464		
43. Baumwoll-Garn und -Tücher, roh		2,588		
44. Baumwoll-Stoffe und Waaren		306		
45. Baumwollabfälle		224		
	3,641	*3,582*	—	*59*
b) in Leinen, Hanf, etc.				
46. Flachs, Hanf, Werg, Jute, Manillahanf		18		
47. Garne, Stoffe und Waaren von Flachs, Hanf etc.		51		
	84	*69*	—	*15*
c) in Seide.				
48. Seidenabfälle, Cocons		3		
49. Seide, roh und gezwirnt, Chappe, Stoffe		308		
	409	*311*	—	*98*
d) in Wolle.				
40. Wolle, roh und Wollabfälle		5		
51. Wollgarne, Wollstoffe, Wollwaaren		47		
	200	*52*	—	*148*
	4,334	**4,014**	—	**320**
F. **Gerberei:**				
52. Felle und Häute		78		
53. Rinde		136		
54. Gerbstoffe		21		
55. Leder und Lederwaaren		80		
	3,47	**3,15**	—	**32**
G. **Glas- und Thonwaarenfabrikation:**				
56. Glas, Fenster- und Tafelglas (Sp.-Tarif I)		77		
57. „ Hohlglaswaaren (Sp.-Tarif II)		57		
58. Thonwaaren (Sp.-Tarif II)		113		
59. Thonröhren aller Art		147		
	419	**394**	—	**25**
H. **Papierfabrikation:**				
60. Hadern, Papiermasse (Holzstoff, Strohstoff), Papierspähne		125		
61. Papier und Carton (A u. B)		105		
62. Packpapier, Packpappe (Sp.-Tarif I)		117		
	421	**347**	—	**74**
I. **Strohindustrie:**				
63. Strohwaaren aller Art	—	7	7	—
Übertrag	**33,869**	**37,465**	**3,596**	—

Verkehr nach den Waarengattungen.

	1883	1884	Gegenüber 1883 mehr	Gegenüber 1883 weniger
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen
Übertrag	**33,869**	**37,465**	**3,596**	—
K. **Holzindustrie:**				
64. Nutzholz, einheimisches und aussereuropäisches, Fassdauben		387		
65. Parquetterie und Bauschreinerarbeit, grobe		71		
66. Holzwaaren		162		
	—	**620**	**620**	—
L. **Hülfsstoffe für Landwirthschaft und Industrie:**				
67. Farben und Farbwaaren		57		
68. Farbholz		24		
69. Farberden		37		
70. Salze (Kali und Natronsalze), Vitriole, Chlorpräparate, Erdsalze u. dergl.		67		
71. Soda		44		
72. Salz (Koch- und Viehsalz)		388		
73. Säuren, Laugen, Beizen		129		
74. Weinstein und Weinhefe		10		
75. Fett und Fettwaaren, Seifen, Kerzen		291		
76. Polstermaterialien, Seegras, Pferdehaar etc.		120		
77. Stärke, Stärkemehl		88		
78. Chinarinde		3		
79. Mineralöle (Petroleum)		348		
80. Vegetabilische Öle		180		
81. Harz, Theer, Harz- und Theerprodukte		43		
82a. Schwefel		13		
82b. (95) Zündwaaren		201		
83. Sprit		49		
84. Erden aller Art (Sand und Kies), exclusive Farberden		220		
85. Eis		2,219		
86. Heu und Stroh		81		
87. Futtermittel: Grünfutter, Rüben, Kraftfuttermittel aller Art		4		
88. Sämereien aller Art (exclusive Getreide)		29		
89. Düngmittel aller Art		682		
	3,660	**5,327**	**1,667**	—
M. **Hülfsmittel zum Transport:**				
90. Fahrzeuge		159		
91. Leere Gebinde und Emballagen		742		
	1,238	**901**	—	**337**
N. **Nicht rubrizirte Waaren:**				
92. Einzelsendungen		291		
93. Sammelladungen		—		
94. Uebrige Wagenladungen		25		
		316		
Differenz gegenüber der Güter-Statistik nach Klassen		*916*		
	654	**1,232**	**578**	—
Gesammttotal	**39,421**	**45,545**	**6,124**	—

8. Chronologische Vergleichung des Verkehres und der Einnahmen.

	Bahnlänge	Auf die ganze Bahnlänge bezogen, kommen			Bruttobetrag der unmittelbaren Einnahmen							Mittelbare Einnahmen per Bahnkilometer
					per Zugskilom.	per Wagenachsenkilometer	Per Bahnkilometer					
		Personen	Gepäck	Güter			Personen	Gepäck	Vieh	Güter	Total	
	Kilometer	Anzahl	Tonnen	Tonnen	Fr.	Cts.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1876	9	116,138	134	18,562	2.39	15.43	4,243	84	220	2,683	7,230	67
1877	23	75,784	143	14,796	1.79	16.05	3,068	90	132	2,296	5,586	139
1878	23	69,951	166	16,402	2.09	18.90	2,997	101	128	2,549	5,775	217
1879	23	74,388	177	15,081	2.30	21.20	2,880	96	114	2,453	5,543	199
1880	23	74,813	190	25,971	2.87	21.76	2,940	106	133	3,913	7,092	229
1881	23	73,911	196	24,599	2.80	22.13	2,889	118	147	3,750	6,904	152
1882	23	74,932	212	23,306	2.78	21.56	2,906	126	138	3,672	6,842	70
1883	23	77,103	240	25,228	2.71	21.09	2,984	145	147	3,811	7,087	- 191
1884	23	72,446	289	30,723	2.65	19.19	2,793	177	168	3,755	6,893	- 361

Ausgaben.

1883			1884	
Fr.	Cts.		Fr.	Cts.
115,094	07	*a.* Vertragsgemässe Entschädigung für die Besorgung des Betriebsdienstes .	115,028	93
10,934	76	*b.* Miethzins für die Mitbenutzung der Station Effretikon	10,935	08
3,371	74	*c.* Miethzins für die Mitbenutzung der Station Wetzikon	3,172	15
4,290	96	*d.* Antheil an den Betriebs- und Unterhaltungskosten der Station Wetzikon .	4,232	03
30,752	30	*e.* Verschiedenes (1883 einschliesslich Fr. 30,250. — Verzugszinse auf dem Nettoguthaben der Akkordanten Jardini & Cie.)	213	05
164,443	83	. . . . . Total der Ausgaben	133,581	24

Finanzergebniss.

1883.		1884.
Fr. 158,602. 50	. . . . . Einnahmen	Fr. 150,232. 79
„ 164,443. 83	. . . . . Betriebsausgaben	„ 133,581. 24
Fr. 5,841. 33	. Betriebsdefizit . . . Betriebsüberschuss .	Fr. 16,651. 55
„ 56,000. —	. hinzu: Verzinsung des Obligationenkapitals zu 5 % ab:	„ 55,000. —
Fr. 61,841. 33		Fr. 38,348. 45
„ 263,938. 75	. . Hiezu Passiv-Saldovortrag vom Vorjahr . .	„ 325,780. 08
Fr. 325,780. 08	. . . . Totaldefizit	Fr. 364,128. 53

Weder die Betriebs- und Baurechnung, noch diejenige über den Oberbau-Erneuerungsfond erfordern nähere Erläuterungen. Bezüglich der Beordnung der stets anwachsenden Betriebsdefizite verweisen wir auf den mit Ihnen unter Ratifikationsvorbehalt der beidseitigen Aktionärversammlungen abgeschlossenen Vertrag vom 10. Januar 1885 betreffend Abtretung der Linie Effretikon-Wetzikon-Hinweil an die Schweizerische Nordostbahngesellschaft.

Der Werth der entbehrlichen Landabschnitte ist mit Ende 1884 auf Fr. 5,713. 70 veranschlagt.

Genehmigen Sie, Tit., die Versicherung unserer vollkommenen Hochachtung.

Zürich, den 5. Juni 1885.

Namens der Direktion der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft:

Der Präsident:

Studer.